

## ➔ Was ist passiert? Fingerverletzung bei Wartungsarbeiten

Beim Wechsel des E-Motors einer Transferpumpe kippte der im Vorfeld aufgehängte Motor, da dieser nicht exakt im Schwerpunkt aufgehängt werden konnte. Beim Abfangen des E-Motors wurde die Hand der verletzten Person zwischen einem Träger (im Bereich unter dem Motor verschweißt) und dem Motor eingeklemmt, dabei zog er sich eine Verletzung des Mittelfingers im Kuppenbereich zu. Nach Eintragung des Ereignisses im Verbandbuch und Kühlung des Fingers erfolgte ein Arztbesuch. Es wurde ein Fingerschutz angelegt, eine weitere Behandlung wurde nicht erforderlich.

### Ursache für den Unfall

- Aufgrund der örtlichen und räumlichen Bedingungen, mussten die Arbeiten in kniend gebückter Haltung ausgeführt werden
- Motor (Gewicht ca. 100 kg) wurde vor Demontage aufgehängt
- Anschlagen des Motors mittels der dafür vorgesehenen Ösen nicht exakt im Schwerpunkt möglich
- Ein leichtes Kippen wurde durch die Handwerker erwartet
- Am Boden befand sich eine aufgeschweißte Konsole, diese behinderte den Arbeitsraum der Handwerker, zwischen dieser und dem herabkommenden Motor klemmte sich der verletzte Mitarbeiter seinen Mittelfinger



## ➔ Was können wir aus dem Ereignis lernen?

- Entfernen der (mittlerweile) überflüssigen Konsole
- Überprüfung der Anlage auf ähnlich gelagerte Situationen und Arbeitsplatzbedingungen
- Herstellerseitig vorgegebene Anschlagpunkte liegen nicht immer zwingend im Schwerpunkt!